

Änderungssatzung
zur Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 17.12.2019“

Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 46 Abs. 3 Satz 1 des Landeswassergesetzes (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 44 Abs. 1, Abs. 3 Satz 6 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2, § 4, § 5, § 6 Abs. 1 bis 7, § 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 425) sowie durch Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e), Abs. 2 und 3 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 15.12.2022 folgende Satzung:

Artikel 1

Änderung der Satzung „Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Ostholstein vom 17.12.2019“

Die Eingangsformel der Satzung vom 17.12.2019 wird wie folgt neu gefasst:

„Berechtigt durch § 3 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) und § 31 a Abs. 3 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG), §§ 18, 19 GkZ in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) Alt. 1, § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Ostholstein sowie durch § 5 Abs. 6 GkZ, § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 30 Abs. 1, Abs. 3 Satz 5 LWG, § 1 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 1, § 4, § 5, § 6 Abs. 1 bis 7,

§ 8 Abs. 1 Satz 1, 2, 4, Abs. 2 und 3, Abs. 4 Satz 1 Halbs. 1, Abs. 4 Satz 2 bis 4, Abs. 5 bis 7, Abs. 9, § 9a, § 18 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 1, § 2 Satz 1 Alt. 1, Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 545, ber. 1991 S. 257), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 02.05.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 162), sowie durch Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e), Abs. 2 und 3 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) erlässt der Zweckverband Ostholstein unter Hinweis auf die Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 04.12.2019 folgende Satzung:“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Ausgefertigt: **Sierksdorf, den 19. Dezember 2022**

Zweckverband Ostholstein

gez. Frank Spreckels

Verbandsvorsteher